

Vorwort

Nachhaltig leben heisst handeln in Balance zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten. Dass eine intakte Umwelt aber unsere Lebensgrundlage und auch die Grundlage des Wirtschaftens ist, wird meist vergessen.

Liechtenstein hat viel Nachholbedarf. Obwohl jeder und jede über die Knappheit und Bedeutung von Land und Natur Bescheid weiss, wurden auch 2006 wieder Projekte realisiert, welche mit Nachhaltigkeit nichts am Hut haben. Im Gegenteil, das Beispiel von Malbun dokumentiert die Bereitschaft, nun auch weitgehend intakte Landschaften im grossen Stil zu verbauen und umzugestalten. Der Entscheid fiel zugunsten einer unsicheren Wintersportzukunft aus.

Das Verkehrsproblem in Liechtenstein möchte die Regierung mit neuen Strassenkapazitäten lösen. Das zeigt, dass Nachhaltigkeit immer noch nicht verstanden wird. Es sollen also weiterhin Lebensräume zerschnitten statt verknüpft werden und Naherholungsgebiete ausgelagert statt erhalten werden.

Das Thema erneuerbare Energien und Klimaschutz ist salonfähig geworden. Auf Gesetzesebene wurden Anstrengungen unternommen, entsprechende Regelwerke zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden und zur Senkung des CO₂-Ausstosses zu schaffen. Wenn es aber darum geht, wirksame Massnahmen zu beschliessen, auch beim Treibstoffverbrauch, fürchten viele um die Wähler und Wählerinnen.

Die LGU war auch 2006 mit einer Vielzahl von Ereignissen und Themen beschäftigt. Immer im Balanceakt zwischen Kooperation und Konfrontation haben wir unsere Aufgaben wahrnehmen können. Mit hartnäckigem Engagement, wenn es um fragwürdige Bauprojekte und Umzonierungen ging, aber immer öfter auch mit einer Prise Pragmatismus, zur Schonung unserer knappen internen Ressourcen. Die Verantwortung für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft tragen alle. Wir tun unser Möglichstes, auch wenn es darum geht, junge Menschen als zukünftige Entscheidungsträgerinnen und -träger für Umwelt und Wandel zu sensibilisieren.

Ich danke den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle für ihren beherzten Einsatz, ganz besonders Lydia Juen, die sich einer neuen Aufgabe widmet. Ein grosser Dank auch an alle, die unsere Arbeit mit viel Vertrauen unterstützen.

Dirk Hengevoss
Vizepräsident LGU

Inhalt

Seite 1 **Akzente**. Seite 3 **Netzwerk**. Seite 4 **Projekte**. Seite 6 **Mitsprache**. Seite 8 **Geschäftsstelle und Zahlen**.